



Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 08/2018

Liebe Leserinnen und Leser,

hatten Sie schon mal eine Virtual Reality-Brille auf? Oder haben Sie sich schon eine Augmented Reality-App aufs Handy geladen? Dann wissen Sie ja, dass der stetig wachsende „digitale Dschungel“ voller Abenteuer und Überraschungen steckt, die es zu entdecken gilt – wir haben uns auf den Weg gemacht ...

Ihre SPK-Online-Redaktion

---

## Aktuelles aus der SPK



© SPK/photothek.net/Florian Gaertner

### Wie digital ist das denn?

Von VR-Brillen zu Patron Driven Acquisition: Was bieten die neuen technischen Möglichkeiten eigentlich Kultureinrichtungen? Wie verändern Online-Portale, Augmented Reality oder die elektronische Akte die Arbeit in Museen, Bibliotheken und Archiven, wie die Forschungsarbeit? Und wie können digitale Technologien bessere Nutzererfahrungen, Besuchererlebnisse oder Wissensvermittlungen ermöglichen? Ein weites Feld voller Chancen und Herausforderungen, das auch an der SPK ausgelotet wird. [mehr](#)



© SPK/photothek.net/Florian Gaertner

## museum4punkt0 präsentiert: Das Museum von morgen

Seit 2017 experimentieren in einem bundesweiten Verbundprojekt sieben Kulturinstitutionen unter Federführung der SPK mit digitalen Technologien. Das Ziel: Das Museum auf neue Art erlebbar machen. Wie das aussehen könnte, zeigte museum4punkt0 am 31. Oktober im Kulturforum. [mehr](#)



© SIMPK/Anne-Katrin Breitenborn

## Digitaler Museumsguide im Musikinstrumenten-Museum

Wie funktioniert die Wurlitzer-Orgel? Und wie klingt sie? Mit dem neuen digitalen Museumsguide können Besucherinnen und Besucher des Musikinstrumenten-Museums nicht nur schnell und unkompliziert Informationen rund um die Objekte abrufen, sondern auch direkt bei den Wissenschaftlern des SIM nachfragen. [mehr](#)



© GStA PK / Christine Ziegler

## Vor 100 Jahren: Der Kaiser dankt ab – die Republik wird ausgerufen

Wie haben Zeitgenossen den politischen Umschwung im November 1918 erlebt? Im Geheimen Staatsarchiv liegen persönliche Aufzeichnungen des preußischen Innenministers und einer Offizierstochter, die interessante Einblicke in die Ereignisse rund um das Ende der Monarchie in Deutschland geben. [mehr](#)



© SMB, Kunstgewerbemuseum/Arne Paille

## Kunstkammer revisited: Die Keimzelle der Berliner Museen im 21. Jahrhundert

Warum zieht nochmal das Humboldt Forum ins Berliner Schloss? Unter anderem wegen der Brandenburg-Preußischen Kunstkammer, die hier einst beheimatet war. Was es mit dieser auf sich hatte und warum sie für Berlins Kulturinstitutionen so wichtig war, ergründet nun ein Forschungsprojekt. [mehr](#)



© spreeformat architekten GmbH

## Willkommen in der Antike: Pergamon. Das Panorama öffnet

Zurück ins Jahr 129 n.Chr. – und zwar in 360°: Das neue, temporäre Ausstellungshaus gegenüber Pergamonmuseums macht's möglich. Ab dem 17. November gibt es hier „Pergamon. Das Panorama“ zu erleben. [mehr](#)



© Herzog & de Meuron

## Alles zum Bau des Museums des 20. Jahrhunderts...

... finden Interessierte natürlich im Internet: Von aktuellen Ansichten des Vorentwurfs von Herzog & de Meuron über Informationen zum Planungsprozess bis zu den nötigen Bauvorbereitungen. [mehr](#)



© www.historicaltenors.net

## Wie die Oper nach Lateinamerika kam – Vortrag am 13.11. im Ibero-Amerikanischen Institut

Sie kennen Samba und Tango, aber nicht den Batuque?  
Sie haben von Hector Villa-Lobos gehört, aber noch nie  
von Felipe Boero? Und Sie ahnen vielleicht gar nicht,  
wieviel Wirklichkeit in der Vision Fitzcarraldos steckt: ein  
Opernhaus im Amazonas-Dschungel? Cornelia  
Preissinger gibt vielfältige Einblicke. [mehr](#)



© Staatsbibliothek zu Berlin-PK - CC BY-SA-NC 3.0

## Bleisatz, Holzsatz, Plasticsatz: Spiekermann druckt

Mit einer weltberühmten Gestaltungskoryphäe startete  
die Staatsbibliothek am 23. Oktober ihre Reihe  
„Materialität von Schriftlichkeit“: Kult-Typograph Erik  
Spiekermann erklärte in seinem Vortrag „post-digital  
letterpress“, warum er auch in digitalen Zeiten so gern  
analog druckt. Auf Youtube ist der ganze Vortrag,  
natürlich digital verfügbar. [mehr](#)

---

## Auf dem Weg zum Humboldt Forum



Ein kleiner dicker Steingott aus Guatemala im Neuen Museum, Shivas Buckelstier in der Prozessionsstraße im Pergamonmuseum, eine mexikanische Federmadonna in der Gemäldegalerie: Seit Oktober künden diese und andere „Humboldt Forum Highlights“ von den spannenden Geschichten, die dann ab 2019 im Berliner Schloss erzählt werden. [mehr](#)

© SMB, Ethnologisches Museum / SHF / Jester Blank GbR

---

## Nicht verpassen

### **Traum und Trauma: Wiedereröffnung der Teppichsäle**

Teppiche aus der heutigen Türkei, dem Iran und dem Kaukasus gehören zur Sammlung des Museums für Islamische Kunst. In der europäischen Kulturgeschichte waren solche Teppiche immer präsent. Nun sind die farbenprächtigen Sammlungsstücke wieder in neu eingerichteten Sälen zu sehen. [mehr](#)

### **Druckerschwärze Roter Stern: Revolution an der Litfaßsäule**

Am 8. November eröffnet in der Staatsbibliothek eine Ausstellung anlässlich des 100. Jahrestages der Novemberrevolution 1918. An den Säulen im Eingangsfoyer werden Reproduktionen von Flugblättern, Handzetteln und Zeitungssonderdrucken gezeigt – so wie sie damals im Straßenraum zu sehen waren. [mehr](#)

### **Mariachi meets Klassik: Mariachi Sinfónico**

Zu einer außergewöhnlichen musikalischen Begegnung kommen am 22. November das Berliner Sibelius Orchester und die Gruppe Mariachi Internacional El Dorado im Ibero-Amerikanischen Institut zusammen. Gemeinsam interpretieren sie mexikanische Klassiker wie "Bésame mucho" oder "Cielito lindo". [mehr](#)

## Der Märtyrer seines Herzens: Stummfilm mit Livemusik

Am 21. November gibt es im Musikinstrumenten-Museum eine Filmvorführung der besonderen Art: In der Reihe „Mittwochskino“ steht ein meisterhafter Stummfilm über Beethoven auf dem Programm. Musikalisch begleitet wird die Vorstellung live an der Mighty Wurlitzer Theaterorgel. [mehr](#)

## EVA Berlin: Electronic Media & Visual Arts Konferenz

Materielles Kulturerbe und virtuelle Repräsentanz: Museen, Bibliotheken und Archive arbeiten heute auch mit 3D-Technologie und Augmented Reality. Welche Chancen und Möglichkeiten hier liegen, erkundet die Konferenz unter anderem an praxisnahen Anwendungsbeispielen. [mehr](#)

---

## Publikationen



© Institut für  
Museumsforschung/Holy

### Geteilte Antike: Die Berliner Antikensammlung im geteilten Deutschland

Die Berliner Antikensammlung wurde nach dem Krieg auseinandergerissen: Teils befand sie sich im Pergamonmuseum auf der Museumsinsel, teils im Westberliner Charlottenburg. Wie hat sie sich während der langjährigen Teilung parallel entwickelt? Wie lief nach 1989 die Wiedervereinigung der beiden Häuser ab? Wolf-Dieter Heilmeyer, langjähriger Direktor der Antikensammlung, stellt in diesem Band die spannende und facettenreiche Nachkriegsgeschichte der Berliner Antike vor. [mehr](#)



© Prestel Verlag

### Alexander von Humboldt – Bilder-Welten

Tiere und Pflanzen, Hügel und Flüsse – Alexander von Humboldt hat alles in Zeichnungen Skizzen genauestens dokumentiert. Dieser Prachtband versammelt nun alle Zeichnungen aus den Tagebüchern seiner großen Forschungsreise nach Amerika. Die Faksimiles sind nach Sachgebieten geordnet und mit erläuternden Kommentaren versehen. Das immense zeichnerische Material erlaubt tiefe Einblicke in den Wissensdurst Humboldts. [mehr](#)

## museum4punkt0 im neuen Online-Gewand



Digitales Storytelling, Augmented Reality und 360-Grad-Filme: Dies und vieles mehr bietet das museum4punkt0. Das deutschlandweite Verbundprojekt hat sich das Ziel gesetzt, den Museumsbesuch mithilfe von digitalen Technologien attraktiver und partizipativer zu gestalten. Auf der neuen Webseite inklusive Blog lässt sich hautnah erleben und erfahren, was Besucherforschung zum Beispiel mit virtuellen Mondfahrten und Expeditionen ins Erdreich zu tun hat. [mehr](#)

© SPK / Stephanie Scholz

---

## Glanz und Gloria



© SPK / Stefan Mühler

## Bundeskanzlerin, Pritzker-Preisträger, Palast Orchesterleiter: Humboldt Forum läuft sich warm

Noch wird heiße Luft ins Humboldt Forum geblasen, damit Max Raabe im Smoking grippefrei den Kaktus gießen kann. Das ist aber nur der kalten Baustelle geschuldet, die die Feiernden zu 20 Jahren BKM aufnahm und staunend wieder entließ. Wandel durch Annäherung auch bei Architekt Wang Shu, der mit Rekonstruktion nichts am Helm hat, aber die Mischung aus Alt und Neu und Inhalt spannend findet. Und deshalb kam er vor Max Raabe vorbei, um seinen Raum zur chinesischen Hofkunst anzuschauen. Mit Pullover! [mehr](#)





---

[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#)

Sie erhalten den SPK-Newsletter, weil Sie sich für ein Abonnement angemeldet haben. Sollten Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie sich [hier aus dem Verteiler austragen](#).

**Anbieter des Newsletters**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

**Tel.:** +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, [webredaktion@hv.spk-berlin.de](mailto:webredaktion@hv.spk-berlin.de)

**Vertreter:** Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Dr. Stefanie Heinlein

Online-Redaktion: Friederike Schmidt, Gesine Bahr, Jonas Dehn, Sven Stienen

USt-IdNr.: DE 13 66 30 206

© 2018 Stiftung Preußischer Kulturbesitz